

Januar bis März 2018

Quartalsmitteilung

Konzernergebnisse im Überblick

		31.3.2018	31.3.2017	Veränderung (2018/2017)
Umsatz	TEUR	23.669	20.116	17,7 %
Betriebsleistung	TEUR	23.669	20.116	17,7 %
Gesamtleistung	TEUR	24.508	20.564	19,2 %
EBIT	TEUR	221	168	31,8 %
EBIT-Marge (auf Umsatz)	%	0,9	0,8	—
EBIT-Marge (auf Gesamtleistung)	%	0,9	0,8	—
EBITDA	TEUR	1.344	999	34,5 %
EBT	TEUR	-79	43	<-250 %
Periodenfehlbetrag	TEUR	-527	-374	-40,8 %
Ergebnis je Aktie (gewichtet)	EUR	-0,28	-0,20	—
Ergebnis je Aktie (verwässert)	EUR	-0,27	-0,19	—
Eigenkapitalquote	%	34,7	40,0	—
Nettoverschuldung	TEUR	-14.722	-3.927	<-250 %
Mitarbeiter		1.026	914	12,3 %

Erstes Quartal 2018: Umsatz 17,7 Prozent über dem Vorjahr, EBIT im Plan

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die vorliegende Mitteilung der GK Software¹ über die Ergebnisse der ersten drei Monate zeigt, dass wir unseren erfolgreichen Wachstumskurs auch 2018 weiter fortsetzen konnten. Der **Umsatz** des Konzerns stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um fast 18 Prozent auf 23,67 Mio. Euro (Q1 2017: 20,12 Mio. Euro). Gleichzeitig entsprach das **EBITDA**, das mit einen Wert von 1,34 Mio. Euro (Q1 2017: 0,99 Mio. Euro) etwa ein Drittel über dem Vorjahr lag, unseren Erwartungen. Das Operative Ergebnis (EBIT), erreichte einen Wert von 0,22 Mio. Euro (Q1 2017: 0,17 Mio. Euro). Basierend auf den Ergebnissen der ersten drei Monate des Geschäftsjahres sehen wir uns auf einem guten Weg bei der Erreichung unserer Jahresziele.

Im ersten Quartal 2018 konnten wir den ersten bedeutenden Kunden in den **USA** gewinnen, der im Rahmen des gestarteten Projektes mehr als 6.000 neue Installationen produktiv setzen wird. Daneben hat ein sehr großer Bestandskunde der GK Software einen Vertrag über den **Wechsel auf OmniPOS** geschlossen. Damit setzt sich der Trend fort, dass wichtige Bestandskunden auf unsere neue Lösung migrieren. Nach Beendigung des Berichtszeitraumes konnte ein initialer Vertrag mit einem Global Top50 Retailer über den Einsatz unserer von SAP vertriebenen mobilen Konsumenten Lösung SAP Hybris **Mobile Consumer Assistent** by GK abgeschlossen werden. Im Rahmen dieses Projektes wird die aus Konsumenten-App und cloudbasierten Backend-Systemen bestehende Lösung in mehreren Ländern des südlichen Afrikas zum Einsatz kommen. Im Bereich des Projektgeschäftes war das erste Quartal 2018 durch mehrere komplette Länder-**Rollouts** sowie **Produktivstarts** unserer neuen Cloud-Lösung OmniPOS in Europa und Nordamerika gekennzeichnet. Die Weiterentwicklung unserer Lösungswelt konzentrierte sich in diesem Zeitraum vor allem auf die Themen Cloud, Hospitality und Petrol sowie die Umsetzung neuer landesspezifischer Anforderungen. Daneben lag der Fokus auf der Integration der auf **Künstlicher Intelligenz** basierenden Lösungen der von uns im November 2017 mehrheitlich übernommenen prudsys AG.

Für das Geschäftsjahr 2018 und darüber hinaus erwarten wir weitere Erfolge sowohl durch unseren Direkt- als auch durch den Partnervertrieb. Unsere **Vertriebspipeline** ist weiterhin sehr gut gefüllt und wir sehen uns in mehreren laufenden Ausschreibungen hervorragend aufgestellt.

¹ – Im Folgenden ist mit der Bezeichnung GK Software immer der Konzern gemeint. Synonym dazu wird auch „die Gesellschaft“ verwendet. Bei Verwendung der Bezeichnung GK Software SE ist ausschließlich das Einzelunternehmen gemeint.

Marktumfeld

Auch für 2018 sind die [Aussichten für den Einzelhandel](#) weiterhin sehr gut. Dies spiegelt sich unter anderem in der Prognose des Handelsverbandes Deutschland (HDE) wieder, der für das laufende Jahr erneut ein nominales [Wachstum von 2,0 Prozent](#) auf dann 523,1 Mrd. Euro erwartet. Die Basis für das anhaltende Wachstum sieht der HDE vor allem in den weiterhin positiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und dem dynamischen Wachstum des Online-Handels. Die HDE-Prognose für 2018 wird auch von mehreren regelmäßig durchgeführten Befragungen von Einzelhändlern in Bezug auf ihre Geschäftsaussichten gestützt. Auch [europaweit](#) hält die positive Entwicklung des Einzelhandels in den meisten Märkten, in denen GK Software aktiv ist, an. So wird laut einer aktuellen Studie von GfK Geomarketing für die 28 EU-Staaten ein Wachstum von [2,1 Prozent](#) erwartet, das in einigen Ländern Osteuropas voraussichtlich deutlich höher ausfallen wird (Studie, Einzelhandel in Europa 2018).

Mitarbeiter

Die GK Software beschäftigt gegenwärtig 1.026 Mitarbeiter (Stand 31. März 2018, Vorjahr 914) und damit [112 mehr](#) als zum Ende des Vorjahresvergleichszeitraumes.

Segmentergebnisse

Das starke Wachstum im 1. Quartal wurde vor allem durch das [Kerngeschäftsfeld GK/Retail](#) getragen, das deutlich weiter gewachsen ist (+22,3 Prozent), während das Geschäftsfeld IT-Services hinter dem sehr starken Vorjahresergebnis zurückblieb. Betrachtet man die Zusammensetzung der [Umsätze nach Leistungsarten](#), so zeigt sich, dass dieses Wachstum vor allem in den Leistungsarten Lizenzen (gegenüber Vorjahr mehr als verachtfacht) und Wartung (+13,9 Prozent) stattfand. In den starken Lizenzumsätzen spiegelt sich neben Neuverträgen auch wieder, dass es uns immer stärker gelingt, kundenspezifische Anpassungen auf Lizenzbasis mit der dazugehörigen Wartung zu verkaufen. Daher sind in den Lizenzumsätzen auch Umsätze zu finden, die in den Vorjahren in den Bereich Dienstleistung eingestuft worden wären (1,53 Mio. Euro). Während die Sonstigen Umsätze im 1. Quartal leicht zurückgingen, konnte die GK Academy weiter leicht wachsen.

Die Umsätze im Segment [IT-Services](#) gingen im Vorjahresvergleich geringfügig um 4,8 Prozent auf 2,85 Mio. Euro zurück. Dies war vor allem dem Rückgang im Dienstleistungsgeschäft (-136 Prozent) geschuldet, während die Umsätze im Bereich Wartung wiederum angestiegen sind (+13,1 Prozent).

In der [Relation der Umsatzarten](#) zueinander waren die Lizenzumsätze mit 20,7 Prozent deutlich stärker als im Vorjahr, während die Dienstleistungsumsätze (46,0 Prozent) auf Grund der beschriebenen Entwicklungen einen geringeren Anteil als 2017 hat. Die Wartungsumsätze lagen stabil bei etwas über 30 Prozent vom Gesamtumsatz.

Die folgende Übersicht stellt die Verteilung der Umsätze nach Produkten und Tätigkeitsbereichen dar:

Umsatz nach Segmenten

T.01

TEUR	GK/Retail		SQRS		IT-Services		Eliminierungen		Konzern	
	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017	3M 2018	3M 2017
Umsätze mit Dritten	20.690	16.921	128	201	2.851	2.994	—	—	23.669	20.116
Lizenzen	3.344	574	—	—	32	74	—	—	3.376	648
Kundenindividuelle Entwicklung (Dienstleistung mit Wartung)	1.525	—	—	—	—	—	—	—	1.525	—
Lizenzen gesamt	4.869	574	—	—	32	74	—	—	4.901	648
Wartung	5.048	4.332	128	200	2.225	1.968	—	—	7.401	6.500
Dienstleistung	10.631	11.930	—	1	258	227	—	—	10.889	12.158
GK Academy	103	58	—	—	—	—	—	—	103	58
Sonstiges	47	34	—	—	353	749	—	—	400	783
Erlösschmälerungen	-8	-7	—	—	-17	-24	—	—	-25	-31
Umsätze mit anderen Segmenten	14	22	—	—	147	156	-161	-178	—	—
Segment EBIT	-174	-357	54	104	190	423	151	-1	221	169
Vermögenswerte	106.960	75.221	2.771	2.662	12.355	11.983	-14.077	-11.458	108.009	78.408
Schulden	74.546	46.807	91	305	7.773	9.180	-11.848	-9.248	70.562	47.044
Liquide Mittel	27.922	12.354	1.665	635	5.012	3.939	—	—	34.599	16.928

Die Entscheidung, die [SQRS-Lösungen](#) künftig nicht weiter zu vertreiben, bleibt aufrechterhalten. Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird aufgrund von Dienstleistungsverträgen, die sich an den üblichen Erlösen der Segmente in ihren Drittmärkten orientieren, geregelt. Verwaltungsleistungen werden auf Basis von Besorgungsverträgen entsprechend einer erfahrungsgemäßen Zeitaufwandschätzung zu Kosten der erbrachten Verwaltungsleistung berechnet.

Vermögens- und Finanzlage

Die [Vermögens- und Finanzlage](#) des Konzerns hat sich gegenüber der zuletzt veröffentlichten Darstellung im Geschäftsbericht für das Jahr 2017 [verbessert](#). Dabei haben sich vor allem die liquiden Mittel des Konzerns erhöht. Die [Chancen und Risiken](#) der Gesellschaft sind ebenfalls unverändert geblieben.

Finanzprognose und Ausblick

Der Vorstand der GK Software hält die neue [Mittelfrist-Prognose](#), so wie sie im kürzlich veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2017 gegeben worden ist und die wir hier in verkürzter Form wiederholen, unter der Voraussetzung gleichbleibender allgemeiner wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert aufrecht.

Das Ergebnisziel unserer 2016 aufgestellten Mittelfristprognose bis zum Jahr 2018 bleibt unverändert bestehen. Das heißt wir wollen im laufenden Geschäftsjahr 2018 zu den bekannten Ertragsmargen (EBIT-Marge auf die Betriebsleistung) für unser Kerngeschäft von über 15 Prozent zurück-


kehren und dieses Niveau in den Folgejahren halten. Wie im Vorangegangenen bereits ausgeführt, können die Aufwendungen aus der Erschließung der neuen geographischen Märkte die Entwicklung weiterhin beeinträchtigen. Auch kurzfristige Verschiebungen von bedeutenden Kundenprojekten können dazu führen, dass erhebliche Auswirkungen auf die Ertragslage der Gesellschaft eintreten können.

Für 2018 ist auf der Basis der vorgestellten Einschätzungen über die Entwicklung der Gesamtwirtschaft und des Einzelhandels eine erneute nicht unerhebliche Ausdehnung des GK/Retail Umsatzes wahrscheinlich. *Wir sind zuversichtlich, dass wir unser Umsatzwachstum auch in den nächsten drei Jahren weiter fortsetzen können und haben das Ziel, unseren Umsatz gegenüber dem Wert von 2017 (90 Mio. Euro) bis 2020 wieder ungefähr auf das Eineinhalbfache zu steigern. Dabei wollen wir 2018 in unserem Kerngeschäft die Erträge auf ungefähr 15 Prozent steigern und diesen Wert auch in den kommenden Jahren erreichen.*

Dabei bleibt der Vorbehalt, dass Aufwendungen für die Erschließung neuer Märkte, die weiterhin eine hohe Priorität hat, die Verschiebung von größervolumigen Kundenprojekten oder eine allgemeine Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Situation die Erfüllung dieses Ziels beeinträchtigen können.

Schöneck, 30. Mai 2018

Der Vorstand



Rainer Gläß
Vorstandsvorsitzender



André Hergert
Vorstand für Finanzen und Personal

Konzernbilanz zum 31. März 2018

Aktiva

T.02	31.3.2018 (ungeprüft)	31.12.2017 (geprüft)
EUR		
Sachanlagen	15.817.081,45	14.183.336,51
Immaterielle Vermögenswerte	24.495.070,77	25.359.211,10
Finanzielle Vermögenswerte	32.800,00	32.800,00
Aktive latente Steuern	5.070.726,57	5.148.550,98
Summe langfristige Vermögenswerte	45.415.678,79	44.723.898,59
Waren	763.100,86	798.167,37
Hilfs- und Betriebsstoffe	191.262,26	192.190,38
Geleistete Anzahlungen	113.823,08	53.734,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.970.598,89	17.710.862,42
Forderungen aus Leistungsfortschritt	3.710.391,52	5.128.616,66
Ertragsteueransprüche	484.768,41	450.120,57
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.022,69	303,44
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	7.758.977,15	7.061.812,65
Zahlungsmittel	34.597.156,69	30.478.647,96
Summe kurzfristige Vermögenswerte	62.592.101,55	61.874.456,09
Bilanzsumme	108.007.780,34	106.598.354,68

Passiva

T.03	31.3.2018 (ungeprüft)	31.12.2017 (geprüft)
EUR		
Gezeichnetes Kapital	1.919.875,00	1.903.200,00
Kapitalrücklage	20.976.793,33	20.488.398,07
Gewinnrücklagen	31.095,02	31.095,02
Sonstige Rücklagen (OCI aus Umsetzung IAS 19 2011, IAS 21)	-1.906.158,31	-704.931,80
Gewinnvortrag	15.881.767,91	11.998.085,79
Konzernüberschuss vor Minderheiten	-517.649,52	3.881.927,99
Summe Eigenkapital vor Minderheiten	36.385.723,43	37.597.775,07
Minderheiten am Eigenkapital	1.060.044,75	1.071.074,55
Summe Eigenkapital	37.445.768,18	38.668.849,62
Rückstellungen für Pensionen	1.896.952,18	1.879.609,00
Langfristige Bankverbindlichkeiten	8.155.517,51	8.866.886,24
Wandelanleihe	13.411.593,07	13.149.384,07
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	897.935,65	910.143,17
Passive latente Steuern	4.898.036,10	4.851.117,81
Summe langfristige Schulden	29.260.034,51	29.657.140,29
Kurzfristige Rückstellungen	1.107.514,45	1.346.435,90
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	11.719.984,80	10.306.580,66
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.605.370,99	1.835.478,35
Erhaltene Anzahlungen	722.455,10	857.785,28
Ertragsteuerverbindlichkeiten	417.610,57	488.415,21
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25.729.041,74	23.437.669,37
Summe kurzfristige Schulden	41.301.977,65	38.272.364,77
Bilanzsumme	108.007.780,34	106.598.354,68

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis vom 1. Januar bis 31. März 2018

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

T.04	EUR	3M 2018	3M 2017	GJ 2017
Fortgeführte Geschäftsbereiche				
	Umsatzerlöse	23.669.470,51	20.115.750,84	90.452.301,57
	Aktivierte Eigenleistungen	—	—	—
	Sonstige Erträge	838.206,54	448.428,84	5.196.864,97
	Umsatzerlöse und sonstige Erträge	24.507.677,05	20.564.179,68	95.649.166,54
	Materialaufwand	-1.718.966,67	-1.868.391,02	-8.529.732,23
	Personalaufwand	-16.112.322,45	-13.658.283,73	-57.808.910,71
	Abschreibungen	-1.123.005,35	-831.488,33	-3.780.328,91
	Sonstige Aufwendungen	-5.332.236,36	-4.038.252,87	-20.537.409,28
	Summe der betrieblichen Aufwendungen	-24.286.530,83	-20.396.415,95	-90.656.381,13
	Operatives Ergebnis	221.146,22	167.763,73	4.992.785,41
	Finanzerträge	46.017,41	16.170,75	132.809,36
	Finanzaufwendungen	-345.872,67	-141.055,71	-786.068,56
	Finanzergebnis	-299.855,26	-124.884,96	-653.259,20
	Ergebnis vor Ertragsteuern	-78.709,04	42.878,77	4.339.526,21
	Ertragsteuern	-447.737,23	-417.011,40	-455.844,09
	Konzernperiodenüberschuss/ -fehlbetrag	-526.446,27	-374.132,63	3.883.682,12
	davon Minderheiten am Eigenkapital	-9.275,67	—	1.754,13
	davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-517.170,60	-374.132,63	3.881.927,99
Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern				
	Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
	Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-1.201.226,51	28.020,52	87.401,00
	Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
	Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0,00	0,00	60.721,70
	Gesamtergebnis	-1.727.672,78	-346.112,11	4.031.804,82
	Minderheiten am Eigenkapital	-9.275,67	—	1.754,13
	davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-1.718.397,11	-346.112,11	4.030.050,69
	Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag - unverwässert	-0,28	-0,20	2,05
	Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernüberschuss/ -fehlbetrag - verwässert	-0,27	-0,19	2,00

Konzernkapitalflussrechnung zum 31. März 2018

Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit

T.05	TEUR	3M 2018	3M 2017
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
	Periodenüberschuss/ -fehlbetrag	-527	-374
	Aktienoptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	85	56
	Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	448	417
	Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen	434	125
	Erfolgswirksam erfasste Zinserträge	-46	—
	Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	-4	-2
	Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	-12	-10
	Für Forderungen erfasste Wertminderungen	—	—
	Für Forderungen erfasste Wertaufholungen	—	—
	Abschreibungen	1.156	831
	Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste	—	—
	Nettofremdwährungsverlust	-786	255
	Nettogewinn aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	—	104
	Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-2	2
	Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	746	1.404
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
	Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	3.457	3.734
	Veränderung der Vorräte	-24	-182
	Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	2.010	8.456
	Veränderungen der enthaltenen Anzahlungen	-135	1.000
	Veränderung der Rückstellungen	-228	-257
	Gezahlte Zinsen	-108	-116
	Gezahlte Ertragsteuern	-428	-337
	Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) aus betrieblicher Tätigkeit		
	Übertrag	5.290	13.702

Cashflows aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

T.06	TEUR	3M 2018	3M 2017
	Übertrag		
	Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) aus betrieblicher Tätigkeit	5.290	13.702
	Cashflow aus Investitionstätigkeit		
	Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-2.340	-1.149
	Einzahlungen Anlagenabgänge	3	2
	verwendete Investitionszuschüsse	—	—
	Einzahlung im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	—	—
	Auszahlung im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	—	—
	Erhaltene Zinsen	43	54
	Auslegung von Darlehen	—	—
	Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen	—	64
	Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-2.294	-1.029
	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
	Aufnahme von Eigenkapital	420	—
	Aufnahme von Krediten	269	1.927
	Tilgung von Krediten	-711	-596
	Begebung einer Wandelschuldverschreibung	—	—
	Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	-22	1.331
	Nettoabfluss von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.974	14.004
	Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	27.958	2.812
	Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres	30.892	16.855
	Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel	-40	39
	Eingeschränkt verfügbare Mittel	928	1.055

Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

T.07	TEUR	3M 2018	3M 2017
	Liquide Mittel	34.597	16.928
	Inanspruchnahme Kontokorrentkredit/ Kreditkarte/ Wechselkurse	-3.705	-73
	Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres	30.892	16.855

Finanzkalender

21. Juni 2018

Ordentliche Hauptversammlung 2018 in Schöneck/V.

30. August 2018

Zwischenbericht zum 30. Juni 2018

26. – 28. November 2018

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

26. November 2018

Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

26. April 2019

Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018

30. Mai 2019

Quartalsmitteilung zum 31. März 2019

20. Juni 2019

Ordentliche Hauptversammlung 2019 in Schöneck/V.

29. August 2019

Zwischenbericht zum 30. Juni 2019

November 2019

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M.

26. November 2019

Quartalsmitteilung zum 30. September 2019

Impressum/Hinweise

Impressum

Herausgeber:

GK Software SE
Waldstraße 7
08261 Schöneck

T: +49 37464 84-0
F: +49 37464 84-15

www.gk-software.com
investorrelations@gk-software.com

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dipl.-Volkswirt Uwe Ludwig

Vorstand:

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 31501

USt.-ID. DE 141 093 347

Fotos:

Bildarchiv GK Software SE,
Titel: samsommer, Unsplash

Kontakt Investor Relations

GK Software SE
Dr. René Schiller
Friedrichstr. 204
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264
F: +49 37464 84-15

rschiller@gk-software.com

Hinweise

Hinweis zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Die Quartalsmitteilung steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://investor.gk-software.com> zum Download bereit.

Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der GK Software SE und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden. Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können sind z.B. ohne Anspruch auf Vollständigkeit: die Entwicklung des Einzelhandels- und IT-Marktes, Wettbewerbseinfüsse, einschließlich Preisveränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen und Beteiligungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die in den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der GK Software SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

